

## **Kleine Anfrage 2652**

des Abgeordneten Julian Brüning (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

### **Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung an der Spree zwischen der Landesgrenze zu Sachsen und dem Vorstau der Talsperre Spremberg**

Beim Flusslauf der Spree handelt es sich nach Landesrecht um ein Gewässer I. Ordnung, für dessen ordnungsgemäße Bewirtschaftung und Unterhaltung das Land Brandenburg zuständig ist. Nicht erst seitdem der Zusammenhang zwischen bergbaulicher Inanspruchnahme von Flächen in sächsischer und brandenburgischer Lausitz sowie deren Auswirkungen auf die Gewässerökologie wissenschaftlich fundiert nachgewiesen ist, steht der Zustand der Spree in einem besonderen öffentlichen Fokus und ist ständiger Kritik ausgesetzt.

Zuletzt wurde in der Gewässerschau des Gewässerverbandes Spree-Neiße im April 2022 im Teilabschnitt zwischen sächsischer Landesgrenze und dem Mühlenwehr Spremberg eine akute Eisenhydroxid-Verschlammung festgestellt und deren Beseitigung in Zuständigkeit des Landesumweltamtes erneut festgelegt. Bei nachfolgenden, auf kommunaler Ebene aus verschiedenen Anlässen organisierten Begehungen, auch mit Teilnehmern aus der Landespolitik, waren keine Fortschritte bei der Umsetzung der Festlegungen aus der Gewässerschau 2022 erkennbar.

Die Eisenhydroxid-Ablagerungen vor dem Mühlenwehr Spremberg behindern die Funktionsfähigkeit des Wehres erheblich und stellen ein Handicap für den Wassertourismus auf der Spree dar. Das Flussbett oberhalb des Wehres weist gravierende Erosionserscheinungen in den Uferzonen aus. Unterhalb des Wehres bietet die Spree je nach Wasserführung das Bild einer langsam sterbenden Fauna und Flora.

Die Befürchtung liegt nahe, dass bei der nächsten planmäßigen Gewässerschau im April 2023 keine Fortschritte bei der Beseitigung der Missstände im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden können.

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es einen konkreten Maßnahmenplan für die Unterhaltung des Flusslaufes der Spree sowie den Hochwasserschutz zwischen sächsischer Landesgrenze und der Vorsperre, und, falls ja, welche konkreten Maßnahmen (mit Zuständigkeiten und Terminen) enthält er?
2. Welche konkreten Maßnahmen sind seit der Gewässerschau im April 2022 umgesetzt worden?

Eingegangen: 02.03.2023 / Ausgegeben: 02.03.2023

3. Für welchen Zeitraum ist die Beseitigung des Eisenhydroxids im Abschnitt Spremberg/Mühlenwehr vorgesehen?
4. Welche konkreten Maßnahmen sind zur dringend notwendigen Uferbefestigung im Bereich zwischen Landesgrenze und Mühlenwehr Spremberg, speziell im Bereich Hammerlache, geplant (bitte mit Terminstellungen und Zuständigkeiten)?